



Ort des Rückzugs

Ein Wohnhaus im oberösterreichischen Leonding bildet mit Natursteinmauern einen Rückzugsort, der sich in Schichten zum stets präsenten Freiraum hin öffnet.

Eingebettet in der sanft hügeligen und von älteren Bäumen durchgrünten Vorortsiedlung liegt das Grundstück, auf dem sich schon zuvor das Wohnhaus der Bauherrschaft befand. Im neuen Haus ist man in geborgener Atmosphäre aufgehoben, es bildet mit Steinmauern einen Rückzugsort, der beinahe nur nach Südosten geöffnet ist, zum Garten. Von der winkelförmigen Figur wird die Terrasse als artifiziereller Freiraum ins Geviert miteingebunden.

Sieben Meter hohe Arkade

Der Eintritt erfolgt durch einen Spalt in der geschlossenen Straßenmauer, man wird von einem Eingangshof empfangen. Im Inneren angelangt, bietet sich dem Betrachter unmittelbar der Blick auf die Terrasse, die entlang der Südwand des Haupthauses mit einer sieben Meter hohen Arkade überdacht ist. Ein großartiger Raum zwischen innen und außen.

Eine sieben Meter hohe Arkade überdeckt die Terrasse entlang der Südwand.

Naturstein auch an den Innenwänden wie hier im Bad

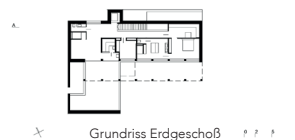




Alle Fotos: © Paul Ott

Für die Natursteinfassade wurde Travertin Römisch Classico gestreift/sandgestrahlt verwendet.

Der Eingang erfolgt durch einen Spalt in der mit Travertin verkleideten Straßenmauer.



Grundriss Erdgeschoß



Grundriss Obergeschoß

Schnitt



Projekt

Villa Wilschko
Hilberweg 11, 4060 Leonding (OÖ)

Auftraggeber

Friedrich & Irmgard Wilschko

Architektur

HERTL.ARCHITEKTEN, Steyr
hertl-architekten.com

Fertigstellung

10/2019

Naturstein

Travertin Römisch Classico
gestreift/sandgestrahlt

Natursteinarbeiten

Casa Sasso Steinmetz GmbH, Pucking
casa-sasso.com

Geschützter Ort

Der niedrigere Schenkel nimmt Garderoben, Abstellräume und Büro auf. Auf dem Dach entsteht eine blickgeschützte Terrasse, die dem Spa-Bereich vorgelagert ist. Vom offenen Wohnbereich im Hauptgebäude führt eine einläufige Treppe in

der glasgedeckten Schlucht in die obere Etage mit Schlafzimmer, Bädern und Sauna in geborgener Atmosphäre. Die Villa ist ein geschützter Ort, der sich in Schichten zum stets präsenten Freiraum hin öffnet und von dem aus das intensive Grün des Gartens erspürt werden kann.

Natursteinfassade

Für die Natursteinfassade wurde das Material Travertin Römisch Classico gestreift/sandgestrahlt verwendet. Der Mischbelag in Bahnen (verschiedene Breiten) hat eine Stärke von vier Zentimetern. Versetzt wurde er hinterlüftet mit Wärmedämmung. •